Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 67 (1987)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Organisation der Bildfläche, seien es Leinwände, oder seien es Wände in sakralen oder profanen Gebäuden beschäftigt hat. Michelangelo und Rubens sind die meistgenannten Vorbilder. Anderseits verraten seine Notizen, wie sehr er sich beim Malen vergessen konnte, wie auf einmal klar Geplantes von impulsiven Form- und Farbvariationen verdrängt wurde. Das Eruptive und das Geplante, das sinnlich Rauschhafte und die Raison in Einklang zu bringen, innerhalb diesem Spannungsbogen entwickelt sich Delacroix' Leben und Werk vom Anfang bis zum Ende. Der Leitsatz zieht durchs ganze Journal: *«Il faut combattre ou crever. Dimicandum!»* Ebenso oft und ebenso eindringlich kehrt der Begriff «Imagination» wieder. Zum Kämpfen, zum Arbeiten kann man sich aufraffen; aber die Imagination lässt sich nicht erzwingen. Imagination bedeutet gemeinhin Einbildungs- oder Vorstellungskraft oder Phantasie. Delacroix versteht darunter noch mehr, er meint nicht nur die Eingebung der guten Bildidee, sondern auch die Gnade des guten Gelingens. *«Dimicandum»* muss daher heissen: es ist zu kämpfen, es ist zu arbeiten, bis das entstehende Werk einen Zustand erreicht, da sich das Gelingen auf einmal ergibt, auf einmal das Fest fürs Auge da ist.

[1] Kunsthaus Zürich, 5. Juni bis 23. August 1987: Eugène Delacroix (1798—1863), Gemälde, Zeichnungen, Graphik. Victor Hugo (1802—1885), Zeichnungen. Organisation: Harald Szeemann. — [2] Journal de Eugène Delacroix. 3 Bände. Herausgegeben nach dem Originalmanuskript; Einführung und Anmerkungen von André Joubin. Librairie Plon, Paris 1932.

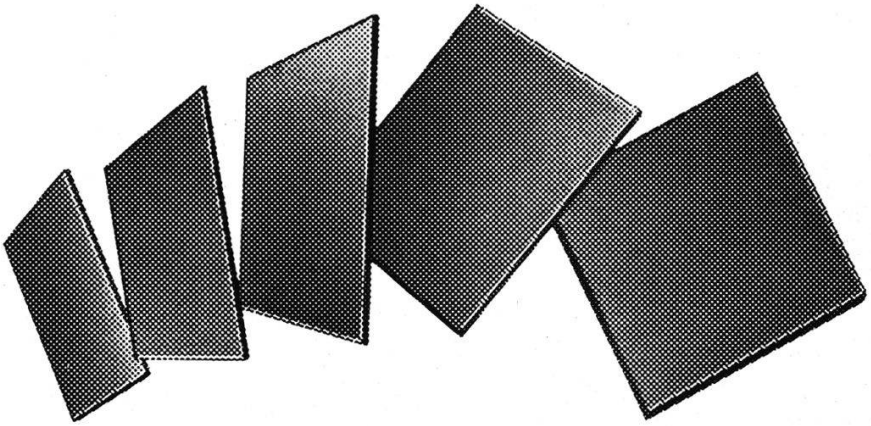
Zogg. Kettiger. Gasser.

Erfahren Sie die Vorzüge des echten 10W-40 Ganzjahres-Leichtlauf-Oels: absolut wintersicher, treibstoffsparend, turbogetestet.

BP Strato
Damit Ihr Motor rund läuft

BP Strato.
Das einzige Leichtlauf-Oel mit LHC

EINZIGARTIG ANDERS GENIESSEN.



Je grösser das Verständnis für ausgesuchte Qualität ist, desto mehr gewinnt die Form des Geniessens an Bedeutung. Wer edle Chocolade schätzt, weiss, dass die ungewöhnliche Form des hauchdünnen Plättchens das reiche Bouquet feinsten Edelkakaos sekundenschnell zu entfalten vermag. Und der versteht, Plättchen für Plättchen, warum es gerade Lindt Confiseure waren, die diese Erkenntnis in Lindt Hauchdünn verwirklicht haben.

LINDT HAUCHDÜNN

Die aussergewöhnliche Form edler Chocolade – immer wieder.

Lindt

DIE FEINE ART FREUDE ZU BEREITEN

TRANSVERTAS BSW

SILVA